

# Programm DEKV-Jahrestagung

16./17. Mai 2019 in Berlin

**Donnerstag, 16. Mai 2019**

## Parlamentarischer Abend anlässlich der DEKV-Jahrestagung 2019

*Käfer Dachgartenrestaurant Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin*

**Ab 19.00 Uhr**

### **Begrüßung**

*Christoph Radbruch, Vorsitzender DEKV*

### **Gesundheitspolitische Festrede**

*Dr. Thomas Gebhart, MdB und Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister für Gesundheit*

### **Abendessen und Austausch**

*mit Krankenhaus, Politik, Selbstverwaltung und Medien*

**Freitag, 17. Mai 2019**

## Jahrestagung mit Morgenandacht und Mitgliederversammlung

### Von der Innovation zum Impact: Ist Digitalisierung alles? Personal ist alles!

*Leibniz-Gemeinschaft, Chausseestraße 111, 10115 Berlin*

**07.30 – 08.30 Uhr Early Bird Frühstück**

*Dachterrasse der Leibniz-Gemeinschaft*

**08.30 – 09.00 Uhr Morgenandacht über den Dächern Berlins**

*Dachterrasse der Leibniz-Gemeinschaft*

*Bischof Dr. Markus Dröge,*

*Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz*

**DEKV – Deutscher Evangelischer Krankenhausverband e.V.**

Melanie Kanzler (Verbandsdirektorin)

Invalidenstr. 29, 10115 Berlin | Tel.: +49 (0) 30 801 986 0 | office@dekv.de

## Programm

Freitag, 17. Mai 2019

09.30 – 10.30 Uhr **DEKV-Mitgliederversammlung**

09.30 – 10.30 Uhr **Meet & Greet mit Bundestagsabgeordneter Bettina Müller**  
*Berichterstatterin für Gesundheitsfachberufe und ambulante Notfallversorgung der SPD-Bundestagsfraktion*

10.45 Uhr **Begrüßung und Einführung in die DEKV-Jahrestagung 2019**  
*Christoph Radbruch, Vorsitzender DEKV*

11.00 Uhr **Keynote: Entwicklung der Krankenhauslandschaft –  
Wieviel Innovation und Digitalisierung brauchen wir im  
Gesundheitswesen? Was können und müssen wir uns leisten?**  
*Prof. Dr. Bertram Häussler, Leiter IGES Institut GmbH*

11.45 – 13.10 Uhr **Ist Digitalisierung alles?**

11.45 – 12.15 Uhr **Digitale Transformation – Plattformökonomie  
und die Zukunft des Krankenhauses**  
*Dr. Pablo Mentzins, Director Governmental Relations & Policy Affairs, SAP SE  
Dr. Eduard Hergenreider, Solution Manager Healthcare, SAP SE*

12.15 – 12.50 Uhr **Big Data im Gesundheitswesen –  
Limitationen und ethische Herausforderungen**  
*Prof. Dr. Gerd Antes, ehem. Wissenschaftlicher Vorstand  
der Cochrane Deutschland Stiftung*

12.50 – 13.10 Uhr **Transfersession**

13.10 Uhr **Mittagspause**

14.10 – 15.55 Uhr **Personal ist alles!**

14.10 – 14.40 Uhr **Personaluntergrenzen und Auskopplung Pflegekosten –  
Folgen für die Personalpolitik im Krankenhaus**  
*Sebastian Irsps, Geschäftsführer IMC clinicon GmbH*

14.40 – 15.10 Uhr **Skillmanagement und Neue Lernkultur**  
*Kompetenz- u. Personalentwicklung am Beispiel der Deutschen Telekom AG  
Swantje Napp, Projektleiterin Skillmanagement-Programm, Deutsche Telekom AG*

15.10 – 15.25 Uhr **Impulse der DEKV-YoungProfessionals**

15.25 – 15.55 Uhr **Transfersession**

15.55 Uhr **Reisesege**  
*Oberlandeskirchenrat Hans-Joachim Lenke, Vorstandsmitglied DEKV*

16.00 Uhr **Ende der DEKV-Jahrestagung 2019**

## Referenten



**Prof. Dr. rer. nat. Gerd Antes**  
ehem. Wissenschaftlicher  
Vorstand Cochrane Deutschland  
Stiftung

Gerd Antes gründete 1998 das Deutsche Cochrane Zentrum und war bis Oktober 2018 Direktor (seit 2015 Co-Direktor) des Zentrums, seit November 2017 der Cochrane Deutschland Stiftung. Er ist Mathematiker, Methodenwissenschaftler und Honorarprofessor am Universitätsklinikum Freiburg und an der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg. Als Gründungsmitglied des Deutschen Netzwerks für Evidenzbasierte Medizin und dessen zeitweiligem Vorsitzenden geht er diversen Tätigkeiten in der evidenzbasierten Medizin nach und etablierte dabei das Deutsche Register Klinischer Studien. Er ist Mitglied in mehreren Beratungsgremien und wissenschaftlichen Beiräten zur systematischen Nutzung von Evidenz. Einen Schwerpunkt seiner Arbeit bildet seit über 10 Jahren der bessere Transfer von Ergebnissen aus klinischer Forschung in die medizinische Versorgung. Aktuell liegt sein Fokus auf den Möglichkeiten, Grenzen und Auswirkungen von künstlicher Intelligenz, Big Data und der Digitalisierung in der Gesundheitsforschung und -versorgung.



**Bischof Dr. Dr. hc. Markus  
Dröge** EKBO

Bischof Markus Dröge (geboren 1954) ist evangelischer Pfarrer sowie Doktor der Theologie. Seit November 2009 ist er Bischof der Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) und damit ihr geistlicher Leiter. Dröge gehört außerdem dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) an. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.



**Prof. Dr. Bertram Häussler**  
Leiter IGES Institut GmbH

(c) IGES / Daniel Hofer

Bertram Häussler ist Leiter der IGES Gruppe, eines Verbundes von Forschungs- und Beratungsunternehmen aus den Bereichen Infrastruktur und Gesundheit. Er ist Mediziner und Soziologe und lehrt als Honorarprofessor an der Technischen Universität Berlin das Fachgebiet „Ökonomik der pharmazeutischen Industrie“. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind Industrieökonomik, Gesundheitsökonomie, Versorgungsforschung, Nutzenbewertung und Arzneimittelentwicklung im nationalen und internationalen Kontext sowie Digitalisierung des Gesundheitswesens.



**Dr. Eduard Hergenreider**  
Solution Manager  
Healthcare SAP SE

Dr. Eduard Hergenreider, Solution Manager bei SAP IBU Healthcare, studierte „Molecular Life Sciences“ an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen (B.Sc. und M.Sc.) und hatte einen Forschungsaufenthalt am Beckman Research Institute („City of Hope“, CA, USA). Seine Promotion absolvierte er am Institut für kardiovaskuläre Regeneration am Uniklinikum der Goethe Universität Frankfurt a. Main. Seit 2012 ist Dr. Eduard Hergenreider bei SAP, zuerst als Senior Consultant bei SAP Business Transformation Services für die Pharma-Industrie und seit 2016 als Solution Manager bei SAP Healthcare.



**Dr. Thomas Gebhart**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister für  
Gesundheit

Dr. Thomas Gebhart wurde 1971 in Kandel geboren und studierte nach dem Abitur und seinem Zivildienst Politikwissenschaft und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim und der Aston University Birmingham in England. Anschließend arbeitete er 1998 als Assistent des Bundestagsabgeordneten Dr. Heiner Geißler, promovierte 2002 an der Universität Mannheim und war von 2002 bis 2003 im Bereich Umwelt, Sicherheit und Energie bei der BASF Aktiengesellschaft in Ludwigshafen tätig. Ab 2003 war er als Abgeordneter des Wahlkreises Germersheim Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz. Seit 2009 ist er direkt gewählter Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Südpfalz. Am 15. März 2018 wurde Dr. Thomas Gebhart zum Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit ernannt. Im Deutschen Bundestag war er seit 2009 Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.



**Sebastian Irsps**  
Geschäftsführer  
IMC clinicon GmbH

Als Geschäftsführer der IMC clinicon berät Sebastian Irsps Krankenhäuser mit Blick auf ihre strategische Ausrichtung, Leistungssteuerung sowie ihr Qualitätsmanagement. Zuvor leitete der approbierte Arzt mit mehrjähriger klinischer Tätigkeit in chirurgischen Disziplinen das Medizincontrolling der Sana Kliniken Berlin Brandenburg. Voraus ging eine mehrjährige Forschungstätigkeit in der DRG Research Group am Universitätsklinikum Münster, bei der er sich mit der Vergütung von Krankenhausleistungen sowie der Weiterentwicklung des G-DRG-Systems beschäftigte. Weitere Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Dokumentation und Kodierung von Leistungen sowie die Entwicklung der externen vergleichenden Qualitätssicherung im stationären Bereich.

# Referenten



## **Dr. Pablo Mentzinis** Director Governmental Relations & Policy Affairs SAP SE

Pablo Mentzinis verantwortet die Positionierung von SAP im Gesundheitswesen und im Public Sector im politischen Berlin. Zuvor hat Pablo Mentzinis für Bitkom das Kompetenzteam Gesundheitswesen und Öffentlicher Sektor aufgebaut und geleitet. Erste politische Erfahrungen sammelte Pablo Mentzinis bei der EU-Kommission in Brüssel. Er studierte Rechtswissenschaften in Deutschland und Frankreich und lebt mit seiner Familie in Berlin.



## **Bettina Müller, MdB** SPD-Bundestagsfraktion

Bettina Müller (Jahrgang 1959) ist Rechtsanwältin und examinierte Krankenschwester. Nach dem Studium der Germanistik und Philosophie an der Goethe-Universität Frankfurt/Main hat sie eine Ausbildung zur Krankenschwester am Stadtkrankenhaus Hanau (Examen) absolviert und war Krankenschwester im Stadtkrankenhaus Hanau und Gemeindefschwester beim Caritas-Verband Frankfurt. Später studierte Frau Müller Rechtswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt am Main (1. juristisches Staatsexamen) und betreibt seit 1995 eine eigene Kanzlei mit dem Schwerpunkt Familienrecht (Betreuungsrecht, Sozialrecht, Sorgerecht) zusammen mit ihrem Ehemann Thomas Runkel.

Frau Müller ist im Jahr 1997 in die SPD eingetreten. Mitglied des Kreistages des Main-Kinzig-Kreises ist sie seit 2006. Auch gehört sie als Mitglied dem Unterbezirksvorstand der SPD Main-Kinzig sowie dem Landesvorstand der SPD-Hessen an. Frau Müller ist Mitglied in der Deutsch-Französischen Parlamentariergruppe. Sie lebt in Alzenau/Wasserlos. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und drei Enkelkinder.



## **Christoph Radbruch** Vorsitzender DEKV e.V.

Christoph Radbruch ist Vorstandsvorsitzender der Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg, der größten sozialen Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Davor war er Superintendent in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Als Vorsitzender des Deutschen Evangelischen Krankenhausverbandes e.V. vertritt er die evangelischen Krankenhäuser in den Gremien der Deutschen Krankenhausgesellschaft, der Diakonie Deutschland sowie gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Die inhaltlichen Schwerpunkte seiner Kommunikation in Richtung Politik, Verbände, Kirche und Mitarbeitende setzt er beim diakonischen Profil im Dreiklang aus Wirtschaftlichkeit, Professionalität und Ethik.



## **Swantje Napp** Projektleiterin Skillmanagement-Programm bei Deutsche Telekom AG

Swantje Napp verantwortet die Entwicklung und internationale Einführung des Skillmanagements im Konzern Deutsche Telekom AG. Das Projekt ist eins der wichtigsten und komplexesten Projekte im HR-Bereich, mit dem Ziel, die Belegschaft der Deutschen Telekom zukunftsfähig zu machen. Ihr besonderes Interesse gilt dabei der Umsetzung von Kundenwünschen mithilfe von Design Thinking und innovativen Ansätzen wie z.B. der Anwendung von künstlicher Intelligenz. Das Projekt wurde im vergangenen Jahr mit dem 3. Preis der „HR-Macher der Personalwirtschaft“ ausgezeichnet.

Inspiration für ihre Arbeit fand sie unter anderem in ihren internationalen Einsätzen in Frankreich und Indien. Sie ist überzeugt von dem Erfolg von heterogenen Teams bei der Lösung von wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Problemen wie ihre Erfolge bei verschiedenen Ideenwettbewerben zeigen.

## Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren:

